reformierte
kirche illnau-effretikon

Illnau-Effretikon, 9. Januar 2026

https://cransmontana.erev.ch
Ref. Kirche Crans-Montana

https://ilef.ch
Stadt Illnau-Effretikon, Stadthaus

https://refilef.ch
Glocken der Kirche Illnau

Anteilnahme und Solidarität nach dem Unglück von Crans-Montana

Das Unglück von Crans-Montana ist schrecklich und bewegt viele Menschen.

Im Sonntagsgottesdienst vom 4. Januar hat unsere Gottesdienstgemeinde für die betroffenen Menschen von Crans-Montana Fürbitte gehalten. Im Anschluss wurden Unterschriften auf einer Solidaritätskarte gesammelt und der reformierten Kirchgemeinde in Crans-Montana übermittelt – als Zeichen unserer Verbundenheit.

Auf Bitte des Bundespräsidenten Guy Parmelin haben am Freitag um 14.00 Uhr die Glocken unserer Kirchen fünf Minuten lang geläutet und zu einer gemeinsamen Schweigeminute eingeladen. Daran anschliessend fand in der Kirche Effretikon ein gemeinsames Gebet mit Stille und Fürbitte statt, geleitet von Pfrn. Sabine Schneider.

Es ist gut möglich, dass die reformierte Kirchgemeinde in Crans-Montana in den kommenden Monaten auch dankbar sein wird für Spendenbeiträge, zum Beispiel zur Unterstützung ihrer seelsorgerlichen Arbeit. Eine allfällige finanzielle Unterstützung wird zu gegebener Zeit in der Kirchenpflege beraten.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Menschen in Crans-Montana, bei den Angehörigen der Opfer sowie bei allen, die Verantwortung tragen – insbesondere in den Blaulichtorganisationen und Spitälern. Besonders denken wir an jene, die direkt von den Folgen dieses schweren Unglücks betroffen sind. Für viele von ihnen ist es noch lange nicht vorbei. Darum wollen wir sie weiterhin in unsere Fürbitte einschliessen.

Mit herzlichen Grüssen

Patrick Stark, Kirchenpflegepräsident
Pfr. David Scherler, Gesamtleiter